



BUNDESWEHR

Marinekommando
Kopernikusstraße 1 18057 Rostock

Verteiler

Datum
16. Juni 2021

**Tagesbefehl anlässlich 65 Jahre Marinesanitätsdienst und
60 Jahre Schifffahrtmedizinisches Institut der Marine**

In diesen Tagen begeht die Marine den 65. Jahrestag der Gründung des Marinesanitätsdienstes und den 60. Jahrestag des Schifffahrtmedizinischen Instituts der Marine.

Diese beiden unverzichtbaren Ecksteine in der Architektur der Marine stehen im operativen Blickwinkel einer Einsatzmarine leider nicht immer in dem Fokus, den sie eigentlich verdienen, denn Kampfkraft und Resilienz unserer Seekriegsmittel entstehen vor allem durch die physische und psychische Gesundheit der Besatzungen. Und dafür steht der Marinesanitätsdienst mit großer Verlässlichkeit.

Zudem ist der Marinesanitätsdienst schon immer Innovationstreiber, der uns wachrüttelt und in vielen Fällen – auch mal sprichwörtlich - den Finger in die Wunde legt. Auch gegenwärtig steuert unser Sanitätsdienst die Marine unaufgeregt und professionell durch den Sturm der Pandemie und ist für mich ein unverzichtbarer Berater.

Der Marinesanitätsdienst kann auf eine bewegte Vergangenheit zurückblicken, deshalb verzichte auf einen ausführlichen Blick in die Vergangenheit. Erwähnen möchte ich dennoch ein weiteres kleines aber gleichwohl bedeutendes Jubiläum. Im Februar 1976, also vor 45 Jahren, trat Oberstabsarzt Dr. Louise Beneken ihren Dienst als erste Soldatin in der Marine an und hat damit Pionierarbeit für ihre vielen Nachfolgerinnen geleistet.

Das Schifffahrtsmedizinische Institut ist in der Marine im besten Wortsinn auch eine Institution. Es ist ein Garant für Exzellenzforschung, Hochleistungsmedizin und ausgezeichnete Ausbildung des Sanitäts-Nachwuchses von Marine und Bundeswehr. Ich bin der festen Überzeugung, dass diese Tradition zukünftig auch am neuen Standort in Hamburg erfolgreich weitergeführt wird.

Schon lange bevor die Maxime des Sanitätsdienstes der Bundeswehr 1995 in Stein gemeißelt wurde, nämlich den Soldatinnen und Soldaten im Auslandseinsatz eine medizinische Versorgung zuteilwerden zu lassen, die im Ergebnis dem fachlichen Standard in Deutschland entspricht, fühlte sich der Marinesanitätsdienst immer diesem Ziel gegenüber einer weltweit operierenden Flotte verpflichtet.

Ich gratuliere dem Marinesanitätsdienst und dem Schifffahrtmedizinisches Institut der Marine zu ihrem Jubiläum und bedanke mich für das herausragende Engagement zum Wohle der Deutschen Marine und der Männer und Frauen, die in ihr dienen.



Kay-Achim Schönbach
Vizeadmiral



INSPEKTEUR DER MARINE

Kopernikusstraße 1
18057 Rostock

Tel. +49 (0) 381 802-51000
Fax +49 (0) 381 802-51009

WWW.BUNDESWEHR.DE

MARINE